

Antragsformular zur Schülerbeförderung im Schuljahr

Landkreis Spree-Neiße / Wokrejs Sprjewja-Nysa – Fachbereich Schule, Kultur und Sport

Beförderung mittels ☐ ÖPNV ☐ PKW ☐ Schülerspezialbeförderung

Schüler / Schülerin	
Name, Vorname:	Geburtsdatum:
Straße / Nr. (Hauptwohnsitz):	
PLZ / Ort:	OT:
Telefon (optional):	E-Mail (optional):

Personensorgeberechtigung	
Name, Vorname:	
Straße / Nr.:	
PLZ / Ort:	OT:
Telefon:	E-Mail:
Beziehung zu o. g. Schüler / Schülerin: ☐ Eltern ☐ Betreuer/in bzw. Vormund	
Wechselmodell? ☐ ja ☐ nein Rhythmus: ☐ wöchentlich ☐ 14-tägig ☐ andere: _____	
Name, Vorname 2. Elternteil:	
Straße / Nr.:	
PLZ / Ort:	OT:

Wird eine Form der Hilfe zur Erziehung oder eine besondere Unterbringungssituation in Anspruch genommen? ☐ ja ☐ nein	
☐ Hilfe zur Erziehung	☐ Heimunterbringung / Wohngruppe
☐ Vollzeitpflege / Pflegefamilie	☐ Sonstige:
Zuständiges Jugendamt:	
Ansprechpartner/in:	
Straße / Nr.:	
PLZ / Ort:	OT:
Telefon:	E-Mail:
Stempel / Unterschrift Unterbringung:	

Schule / Praktikumsbetrieb:	
PLZ / Ort:	OT:
Schulbesuch ab / Praktikumszeitraum:	
Klassenstufe im beantragten Schuljahr:	
Ausbildungsberuf (falls zutreffend):	
☐ Zuweisung des Staatlichen Schulamtes	☐ Ablehnung aus Kapazitätsgründen
☐ Schule mit besonderer Prägung gemäß § 8 a BbgSchulG	
☐ Schule mit besonderem Profil:	

Hiermit beantrage/n ich/wir eine Kostenübernahme für:	
☐ die tägliche Fahrt zur Schule und zurück mit öffentlichen Verkehrsmitteln	
☐ die tägliche Fahrt zur Schule und zurück mit privatem Fahrzeug oder ☐ privat organisierter Beförderung	
☐ den Außenbereich von:	bis:
☐ die wöchentliche Familienheimfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln	
☐ die wöchentliche Familienheimfahrt mit privatem Fahrzeug oder ☐ privat organisierter Beförderung	
☐ die Schülerspezialbeförderung ab dem:	
von:	nach:

Grund der Schülerspezialbeförderung
☐ Schüler/in mit vorübergehender Beeinträchtigung
☐ Schüler/in mit dauerhafter Beeinträchtigung
☐ Schulwegsituation
☐ Fahrdienstanspruch aufgrund der Feststellung im Förderausschussverfahren

Bei der Beförderung sind folgende Besonderheiten zu beachten: (Anfallsleiden, Medikamente)		
Rollstuhlfahrer	☐ ja	☐ nein
Beförderung muss im Rollstuhl erfolgen	☐ ja	☐ nein
wenn ja	☐ Klapprollstuhl	☐ E-Rollstuhl
☐ Begleitperson	☐ Einzelbeförderung	
Welche sonstigen Hilfsmittel werden benötigt:		

Sonstige Bemerkungen:

Stundenplan für das beantragte Schuljahr:					
Beförderung zum	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Unterrichtsbeginn					
Unterrichtsende					

Wurden für Geschwisterkinder ebenfalls Anträge auf Schülerbeförderung zur Nutzung des ÖPNV bzw. eines eigenen PKW gestellt, sind hier entsprechende Angaben zu machen:		
Name, Vorname	Geburtsdatum	Besuchte Schule

Beizufügende Unterlagen (soweit für Sie zutreffend):

- ☐ Unterlagen zum Schulbesuch (Zuweisung Staatliches Schulamt, Ablehnung aus Kapazitätsgründen)
- ☐ Nachweis über Förderbedarf
- ☐ Nachweise über gesundheitliche Einschränkungen (Schwerbehindertenausweis, Ärztliches Attest über Art und Dauer)
- ☐ Kopie des aktuellen Ausweisdokuments (Aufenthaltstitel, Duldung, Aufenthaltsgestattung)
- ☐ Kopie des Ausbildungsvertrages bei einer dualen Ausbildung
- ☐ Kopie des Turnus-/ Organisationsplanes bei einer dualen Ausbildung
- ☐ Kopie des Ausbildungs- oder Schulvertrages bei einer beruflichen Erstausbildung
- ☐ Schulbescheinigung beim Besuch einer beruflichen Schule oder eines OSZ
- ☐ Vollmacht zur Pflegschaft bzw. Betreuungsnachweis
- ☐ Stundenplan für das beantragte Schuljahr (soweit noch nicht vorhanden)

Versicherung der Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben durch den Personensorgeberechtigten

Ich versichere, dass die Angaben in diesem Antrag der Wahrheit entsprechen und dass keine Tatsachen verschwiegen wurden, die für den Anspruch maßgebend sind. Es ist mir bekannt, dass ich mich durch unwahre oder unvollständige Angaben der Strafverfolgung aussetze und zu Unrecht bezogene Leistungen zurückzahlen muss. Eine Fahrkostenübernahme kann auch eingestellt werden, wenn die nach den Beförderungsrichtlinien geforderten Voraussetzungen nicht mehr vorliegen. Ich verpflichte mich, jede Änderung sofort und unaufgefordert dem Fachbereich Schule, Kultur und Sport mitzuteilen.

Verarbeitung und Weitergabe personenbezogener Daten

Ich bin darüber informiert, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten dieses Antrages nur zum Zwecke der Organisation der Schülerspezialbeförderung erfolgt. Ich willige ein, dass die zum Zwecke der Schülerspezialbeförderung erforderlichen Daten zur weiteren Bearbeitung an das im Bescheid genannte und mit der Organisation und Durchführung der Schülerspezialbeförderung beauftragte Unternehmen weitergegeben werden. Sollte der Schüler körperliche Beeinträchtigungen haben, gebe ich darüber hinaus mein Einverständnis, notwendige personenbezogene Daten an das mit der Planung und Organisation der Schülerspezialbeförderung beauftragte Planungsunternehmen weiterzuleiten. Diese Erklärung kann der Antragsteller ganz oder teilweise ohne rechtliche Nachteile beschränken oder widerrufen. Eine nachträgliche Beschränkung oder ein Widerruf der Einwilligung wirken sich dabei nicht für die Vergangenheit, sondern für die Zukunft aus. Ohne die Übermittlung der genannten Daten ist eine abschließende Bearbeitung des Antrages jedoch nicht möglich. Informationen zur Datenverarbeitung im Zusammenhang mit den Anträgen „Schülerbeförderung und Erstattung verauslagter Fahrkosten“ sind gesondert auf der Internetseite des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Formular- und Antragservice, Fachbereich Schule, Kultur und Sport, abrufbar. Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, einschließlich seiner Eigenbetriebe finden Sie auch unter der Rubrik <https://www.lkspn.de/datenschutz.html>.

Ort, Datum	Unterschrift Personensorgeberechtigte/r	Stempel / Unterschrift der Unterkunftseinrichtung	Stempel / Unterschrift der besuchten Schule bzw. Vorlage aktueller Schulbescheinigung